

Prof. H. Zatschek Abschrift

Prag, 24.X.1944

83

Erlangen, 25.10.44

72

An "Deutsches Archiv" Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrtes Fräulein Dr!

Am 23. Oktober habe ich endlich die zweite Korrektur zu der Abhandlung über Königs Wenzel abschicken können. Sie war erst auf Umwegen in meine Hände gekommen. An zwei Stellen sind zwei grössere Änderungen bzw. Zusätze notwendig gewesen. Die Ihnen von mir aus Sprötze zugesandte Aufstellung von Korrekturen ist durch die zweite

meine Wibaldaufzeichnung Hände fielen. Ich glaube aber das geben zu können, Schrift hergestellt, die habe. Hier ist also zur alte Photokopie des Ori-

Erlangen, 3.11.44

70

An Geschäftsstelle "Deutsches Archiv".

Sehr geehrtes Fräulein Dr.!

Ich bestätige den Empfang Ihrer freundlichen Zeilen vom 25. Oktober.

Die Korrekturen in der Wenzel-Abhandlung sollen also so ausgeführt werden, wie ich sie im Korrektorexemplar eingetragen habe. - Ich gebe unter den heutigen Umständen die Erklärung "Druckreif nach Ausführung der Korrekturen" und danke Ihnen verbindlichst dafür, dass Sie den Verlag um sorgfältige Nachprüfung der Korrekturen bitten wollen.

Mit besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Meigel

niert ist auch die Hs. mir 1937 angefertigte über noch einiger Ergän- k nicht ganz. Diese bloer Mönch Andreâ as Original zurück, Für die Herstellung des ren in einigen B.

78

25. Oktober 1944.

igen
str. 23

ante mit bestem Dank
as ihr ersahen, haben
zur zugesandten Vorbes-
gen konnten, da die I.
zwischen selber eingetra-
en, sicher weil noch
unter den jetzigen
sehr ungern eine 3. Korri-
lf erklären müssen, in